

*Starke Eltern starke Kinder starke Familien!*

## **Primokiz Programmstadt Muri bei Bern**

**Der Gemeinderat betont Ende 2011 mit seinem Entscheid, Familien von Vorschulkindern in Erziehungsaufgaben zu unterstützen und zu stärken, die Bedeutung der frühkindlichen Bildung, Betreuung und Erziehung.**

Der Gemeinderat von Muri bei Bern hat Ende 2011 im Ressort Gesundheit und Soziales den im Fachausschuss erarbeiteten Strategieschwerpunkt «Unterstützung und Stärkung von Familien und Eltern in ihren Erziehungsaufgaben von Kindern im Vorschulalter» festgelegt. Ausgangslage war die Beobachtung der Kindergärten, dass die Entwicklungsunterschiede der Kinder bei Kindergartenentrtritt grösser werden und es immer mehr Kinder gibt, die mit Defiziten in den Kindergarten starten.

In Muri leben viele Familien, die sozioökonomisch gut gestellt sind. Mit dem formulierten Strategieschwerpunkt betont der Gemeinderat, dass keine Kinder «verloren» gehen sollen und frühkindliche Bildung, Betreuung und Erziehung alle Kinder betrifft. Grundlagen bieten dabei das Leitbild der Gemeinde für kinder- und jugendgerechte Politik, der Integrationsbericht so wie das Krisenkonzept der Schulen. Sie verlangen als präventive Aufgabe die Förderung und Unterstützung von Kindern und ihren Familien mit Blick dahingehend, dass die Kinder sich zu mündigen und verantwortungsvollen Bürgerinnen und Bürgern entwickeln können.

Zielsetzungen des Strategieschwerpunktes sind die Sensibilisierung der Eltern zum Thema der frühkindlichen Bildung, Betreuung und Erziehung und die Stärkung der Eltern von Vorschulkindern in ihren Erziehungsaufgaben und erzieherischen Fähigkeiten. Weiter sollen Familien mit belastenden und erschwerenden Lebensverhältnissen früh erfasst und unterstützt werden. Informationen zu Angeboten und Unterstützung im Bereich der frühkindlichen Bildung, Betreuung und Erziehung sollen niederschwellig zugänglich und bekannt sein, gemäss Bedarf bereitgestellt werden und untereinander vernetzt sein. Zielgruppe sind Familien und Eltern mit Kindern im Vorschulalter, insbesondere solche mit erschwerten Bedingungen.

Von Mai bis Dezember 2012 wurden von der beauftragten Fachstelle für Kinder- und Jugendfragen statistische Daten erfasst, Kindergartenlehrpersonen befragt und bestehende Angebote kontaktiert. Eine erste Bilanz zeigt, dass es in der Gemeinde gute Angebote gibt. Wenig Beachtung finden bisher die Vernetzung und die Übergänge zwischen den Angeboten. Mit der Unterstützung von Primokiz wird nun der öffentliche Raum genauer betrachtet und AkteurInnen in einem partizipativen Prozess in die Gestaltung der weiteren Schritte einbezogen werden, mit dem Ziel, ein Konzept der integrierten frühkindlichen Bildung, Betreuung und Erziehung zu formulieren.